

<b>OBJEKT</b>	<u>Grundschule Vinnhorst</u>	<b>Anlage Nr. 1</b>
<b>PROJEKT</b>	<u>Brandschutzmaßnahmen</u>	
PROJEKTNR.:	B.191503003, LAGERBUCHNR.: 042/0008	

## **Maßnahmenbeschreibung**

### **Allgemeines:**

Die Grundschule Vinnhorst wurde in mehreren Bauabschnitten errichtet. Das Haupthaus mit Verwaltung und Hort (Trakt 1) sowie dessen Seitenflügel mit allgemeinen Unterrichtsräumen und Aula (Trakt 2) wurden 1953-56 erbaut, die Turnhalle mit Umkleidebereichen 1956, die Gebäude- teile mit Pausenhalle, allgemeinen Unterrichtsräumen und der Begegnungsstätte 1966 (Trakt 3+4). In den Jahren 2006-2009 wurden abschnittsweise mehrere Erweiterungs- und Sanierungsmaß- nahmen durchgeführt.

Das Gebäude steht nicht unter Denkmalschutz.

Die geplante Baumaßnahme zur Verbesserung der baulichen Rettungswegsituation umfasst die Herstellung einer neuen Außentreppe aus dem 1.Obergeschoß des Hortes, sowie dem Einbau von zusätzlichen Wand-/Türelementen in Fluren und Treppenhäusern, der Ertüchtigung vorhandener Fensterelemente zu Entrauchungsöffnungen und Ertüchtigung vorhandener Türelemente mit Obentürschließern.

### **Baukonstruktion:**

Die Außentreppe wird auf Einzelfundamenten aus Stahlbeton gegründet, die Treppe selbst wird in feuerverzinkter Stahlbauweise errichtet. Als Zugang wird ein vorhandenes Fenster zur Tür umge- baut.

Die zusätzlichen Wand-/Türelemente in den Fluren und Treppenhäusern werden in Trockenbau- weise, bzw. als Pfosten-Riegelelemente aus Stahl/Glas hergestellt.

Vorhandene Fenster in den Treppenhäusern werden umgebaut und mit elektrischen Antrieben ausgerüstet. Nach Installation der Rauchmelder und der Rauchmeldezentralen dienen sie dann im Brandfall der automatischen Entrauchung.

### **Maßnahmen technische Gebäudeausrüstung:**

In Rettungswegen werden Fluchtwegleuchten umgebaut, bzw. ergänzt. Einige Türen im Verlauf von Rettungswegen werden mit einer elektrischen Offenhaltung versehen.

### **Maßnahmen Außenanlagen:**

Die neue Außentreppe dient nur als 2.baulicher Rettungsweg. Daher wird keine befestigte Zu- wegung erstellt, sondern die vorhandene Rasenfläche nach den Fundamentarbeiten wieder- hergestellt.